

Britisch Langhaar Katzenpflege

Pflege, Ernährung und häufige Krankheiten rund um Deine Britisch Langhaar

Ein Ratgeber für Britisch Langhaar-Halter

©2022, Susanne Herzog

Expertengruppe Verlag

Die Inhalte dieses Buches wurden mit größter Sorgfalt erstellt. Für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Inhalte kann jedoch keine Gewähr übernommen werden. Der Inhalt des Buches repräsentiert die persönliche Erfahrung und Meinung des Autors. Es wird keine juristische Verantwortung oder Haftung für Schäden übernommen, die durch kontraproduktive Ausübung oder durch Fehler des Lesers entstehen. Es kann auch keine Garantie auf Erfolg übernommen werden. Der Autor übernimmt daher keine Verantwortung für das Nicht-Gelingen der im Buch beschriebenen Methoden.

Sämtliche hier dargestellten Inhalte dienen somit ausschließlich der neutralen Information. Sie stellen keinerlei Empfehlung oder Bewerbung der beschriebenen oder erwähnten Methoden dar. Dieses Buch erhebt weder einen Anspruch auf Vollständigkeit, noch kann die Aktualität und Richtigkeit der hier dargebotenen Informationen garantiert werden. Dieses Buch ersetzt keinesfalls die fachliche Beratung und Betreuung durch einen Tierarzt. Der Autor und die Herausgeber übernehmen keine Haftung für Unannehmlichkeiten oder Schäden, die sich aus der Anwendung der hier dargestellten Information ergeben.

Britisch Langhaar

Katzenpflege

**Pflege, Ernährung und häufige Krankheiten
rund um Deine Britisch Langhaar**

Ein Ratgeber für Britisch Langhaar-Halter

Expertengruppe Verlag



INHALTSVERZEICHNIS

Über die Autorin	6
Vorwort.....	8
Was Du über Deine British Langhaar wissen musst.....	12
Grundlagen der Ernährung	20
Grundregeln zur Fütterung	21
Wenn Deine British Langhaar entscheiden könnte.....	30
Was kommt auf den Teller?	33
Fertigfutter.....	35
BARF.....	42
Selbstgekochtes Essen	48
Vegetarismus und Veganismus.....	53
Was Du bei der Ernährung Deiner British Langhaar besonders beachten musst.....	56
Der Wasserhaushalt Deiner Katze.....	59
Der Wasserbedarf Deiner British Langhaar..	60
Wie Du Deine British Langhaar zum Trinken animierst	65
Grundlagen der Körperpflege.....	70
Augenpflege	75



Haut- und Fellpflege.....	80
Ohrenpflege	89
Gebisspflege	93
Pfotenpflege.....	98
Was Du bei Deiner British Langhaar bei der Körperpflege besonders beachten musst	105
Häufige Erkrankungen	110
Befall durch Parasiten	112
Milben.....	114
Zecken.....	118
Flöhe	126
Magen-Darm-Erkrankungen.....	133
Durchfall.....	134
Würmer.....	140
Giftige und problematische Substanzen.....	145
Krebserkrankungen	150
Fieber	154
Impfungen	158
Katzenseuche und Katzenschnupfen	162
Kastration	166
Rassetypische Erkrankungen.....	172
Checkliste: Für ein gesundes Katzenleben	174



Checkliste: Katzen-Erste-Hilfe-Set	176
Sonderkapitel: Katzenfutter selbst kochen	177
Rezept 1: Lachs-Plätzchen	178
Rezept 2: Wildes Kartoffel-Plätzchen	180
Rezept 3: Lunge mit Reis	181
Rezept 4: Hähnchen mit Hirse und Ei	182
Rezept 5: Reis-Hackfleisch-Kuchen	184
Rezept 6: Rindermix	185
Rezept 7: Wilde Pute (BARF)	186
Rezept 8: Italienische Pute	187
Rezept 9: Katzeneis mit Banane und Apfel	188
Rezept 10: Katzeneis mit Leberwurst und Haferflocken	189
Fazit	190
Buchempfehlung für Dich	192
Hat Dir mein Buch gefallen?	198
Quellenangaben	199
Impressum	202



ÜBER DIE AUTORIN

Susanne Herzog ist ein echter Tierfreund – wobei es ihr Katzen ganz besonders angetan haben, was nicht verwundert, ist sie doch in einem Katzenhaushalt aufgewachsen.

Schon in ihrer frühen Jugend baute sie ihre Liebe für Tiere aus, indem sie regelmäßig in einem Tierheim aushalf. Dort kam sie auch zum ersten Mal mit der Schattenseite der Tierhaltung – mit verwahrlosten, traumatisierten und kaum sozialisierten Tieren – in Verbindung. Ihre Leidenschaft wurde geweckt und sie begann zu analysieren, wie es dazu kam. Doch noch viel wichtiger, als die Gründe zu erforschen, war es für sie, herauszufinden, wie die meisten Probleme von Beginn an vermieden werden konnten. Darauf aufbauend entwickelte sie Methoden, wie sie Tieren mit akutem Problemverhalten wieder zu einem besseren und normaleren Leben verhelfen konnte.

Um mit ihrem Wissen nicht nur den Katzen im Tierheim, in dem sie auch heute noch ehrenamtlich tätig ist, ein besseres Leben zu verschaffen, gibt Susanne Herzog mehrmals jährlich Seminare für gestresste Katzenhalter. Aus ihrer Erfahrung und dem Feedback der Teilnehmer entstand schließlich die Idee, ihr umfangreiches und praxistaugliches



Wissen einem größeren Personenkreis als Buch verfügbar zu machen.

Ihr Ziel ist es, Katzenbesitzern dabei zu helfen, ihren Samtpfoten ein spannendes, abwechslungsreiches, aber auch artgerechtes Leben zu bieten. Sie möchte verhindern, dass zu wenig Beschäftigung und Abwechslung zu großen Problemen und Verhaltensauffälligkeiten werden, die später dazu führen, dass Katzen in einem Tierheim abgegeben werden.

Nach langer Recherche-, Schreib- und Korrekturarbeit kam schlussendlich dieser Ratgeber dabei heraus. Neben allgemeingültigen Anleitungen zur Katzenpflege wird hier besonders auf die Bedürfnisse von Britisch Langhaar Katzen eingegangen. Er soll jedem Britisch Langhaar Halter einen Leitfaden an die Hand geben, um ohne besondere Vorkenntnisse seine Katze ausreichend und artgerecht zu pflegen. Jede Katze ist es wert, die notwendige Pflege zu erhalten, die viele uninformierte Katzenhalter nicht bieten können.

Wer sich an die Tipps und Hinweise in diesem Ratgeber hält, der kann sich sicher sein, dass er viele Jahre lang Freude an einem außergewöhnlich großartigen Begleiter haben wird.



VORWORT

Herzlichen Glückwunsch! Du hast das große Glück, Dein Leben mit einer British Langhaar zu teilen oder Du stehst kurz davor, diese Erfahrung zu machen. Mit dieser großartigen und unvergleichlichen Rasse wirst Du noch viel Freude erleben und Dein neuer vierbeiniger Freund wird aus Deinem Leben gar nicht mehr wegzudenken sein.

Es ist wissenschaftlich bewiesen, dass die Haltung von Katzen eine positive Wirkung auf uns Menschen hat. Du wirst es selbst wissen, denn fängst Du nicht auch automatisch an zu strahlen und Dich zu freuen, wenn Dich Deine British Langhaar morgens oder nach der Arbeit glücklich begrüßt? Kannst Du nicht auch richtig gut entspannen, wenn Deine Katze zufrieden brummend auf Deinem Bauch liegt, während Du Dir einen Film anschaust?

Katzen sind wahre Stresskiller für uns Menschen. Ihre ruhige und ausgeglichene Art sorgt dafür, dass wir uns besser und glücklicher fühlen. Selbst chronisch Kranke haben bestätigt, dass sie sich durch Katzen besser fühlen. Dein vierbeiniger Freund ist also ein echter Bonus für Deine Gesundheit.

Und genau deshalb ist es wichtig, dass Du auch auf die Gesundheit Deiner British Langhaar achtest. Nicht umsonst



hieß es in einer bekannten Katzenfutterwerbung der 1990er „Ist die Katze gesund, freut sich der Mensch“. Dass Du Dich darum kümmerst, ist umso wichtiger, weil es Deine Katze häufig selbst nicht kann. Viele Katzenrassen sind heute leider berzchtet, sodass es zu Erkrankungen und Problemen kommt, die unvorbereitete Halter überfordern. Daher empfehle ich Dir an dieser Stelle nochmal ausdrücklich: Augen auf beim Katzenkauf!

Schau Dir die Elterntiere – wenn möglich – genau an und frage den Züchter über Krankheiten in der bisherigen Zucht aus. Sollte das Kitten schon beim Kauf vorbelastet sein, wirst Du wahrscheinlich auch später viele krankheitsbedingte Probleme mit ihm haben. Wenn Du das vermeiden möchtest, solltest Du beim Kauf unbedingt darauf achten und gegebenenfalls einen Tierarzt zu Rate ziehen. Bei Tierheimkatzen liegen Dir leider selten ausreichend Informationen über die Elterntiere vor, dafür sind die Katzen in der Regel aber durch erfahrene Tierärzte untersucht worden.

Neben den zuchtbedingten Problemen stellen aber auch viele moderne Abläufe und Entwicklungen unsere Katzen vor Herausforderungen, die ihre wilden Vorfahren in dieser Form nicht kannten. Daher ist es häufig nötig, bestimmte vorbeugende Maßnahmen zu ergreifen, bei denen ein Nicht-Katzenkenner nur mit dem Kopf schüttelt und mit dem typischen Argument, „ein Tiger braucht das aber nicht“



ankommt. Wenn Dir jemand so etwas sagt, kann ich Dir nur empfehlen, es zu ignorieren. Dir geht es schließlich um das Wohl Deiner Katze.

Mit diesem Ratgeber möchte ich Dir das nötige Wissen und die Sicherheit an die Hand geben, damit Du die Gesundheit Deiner British Langhaar jederzeit im Blick hast und darüber hinaus weißt, wie Du zu reagieren hast, wenn mal etwas nicht stimmt.

Denn wahrscheinlich geht es Dir in diesem Fall ähnlich wie mir früher: Ich leide förmlich mit und möchte alles in meiner Macht stehende unternehmen, um ihr die Schmerzen zu nehmen, aber ich wusste leider überhaupt nicht, was ich machen sollte.

Natürlich lässt sich nicht gänzlich vermeiden – auch nicht mit diesem Ratgeber – dass Deine Katze krank wird. Was Du aber hiermit erreichen kannst, ist, dass durch Vorbeugung manche Probleme entweder gar nicht auftreten oder frühzeitig erkannt werden.

Abschließend ist es mir wichtig zu betonen, dass Du in diesem Ratgeber ausschließlich Tipps und Empfehlungen erhältst, die ich aus eigener Erfahrung gesammelt habe und die in der Katzenhaltung allgemein anerkannt sind. Dieser Ratgeber kann einen Besuch beim Tierarzt nicht ersetzen. Er



dient dazu, Dir Wissen zu vermitteln und Handlungsempfehlungen auszusprechen. Sollte Deine Britisch Langhaar akute oder langanhaltende Probleme haben, solltest Du unbedingt mit ihr zum Arzt gehen!

Ich wünsche Dir und Deiner Britisch Langhaar für die Zukunft alles Gute und vor allen Dingen viel Gesundheit!



- Kapitel 1 -

WAS DU ÜBER DEINE BRITISCH LANGHAAR WISSEN MUSST

Wusstest Du, dass es laut des internationalen Dachverbandes der Katzenzuchtvereine (FIFe) nach heutigem Stand offiziell über 48 verschiedene anerkannte Hauskatzenrassen gibt? Deine British Langhaar ist damit nur eine Rasse unter vielen. Natürlich trifft auf die meisten Rassen vieles zu, was auch für andere gilt. Schließlich stammt jede Katze in irgendeiner Form von seiner Urahnin, der Raubkatze, ab. Manchen siehst Du es jedoch mehr an als anderen.

Damit Du genau weißt, auf was Du Dich mit Deiner British Langhaar eingelassen hast, möchte ich dieses Kapitel nutzen, um Dir einen kurzen Überblick über diese faszinierende Rasse zu verschaffen.

Genau genommen handelt es sich bei der British Langhaar um die langhaarige Variante der bekannten und weltweit beliebten British Kurzhaar. Bei der Zucht der British Kurzhaar gibt es immer wieder mal Kitten mit langem Fell. Das liegt daran, dass dort ab und an Perserkatzen eingekreuzt wurden, die das Langhaar-Gen in sich tragen. Und da



sich die Natur nicht täuschen lässt, kommt es immer wieder zu langhaarigen British Kurzhaar Kitten. Diese wurden lange Zeit als Makel angesehen und an Liebhaber verschenkt. Doch da sie auch nach mehreren Generationen immer wieder vorkamen und die Kitten ansonsten gesund waren, kam langsam ein Umdenken zustande und aus der Not wurde eine Tugend gemacht. So entstand eine neue Rassekatze, die bis heute von den meisten Verbänden aber noch nicht anerkannt ist. Immerhin wies ihr die FIFe (Internationale Dachorganisation von Katzenzuchtverbänden) einen provisorischen Status zu.

Denn die eigene Zucht, die ausschließlich auf British Langhaarkatzen beruht, wird von vielen Züchtern immer noch skeptisch gesehen. Das liegt zum einen daran, dass es den Genpool der Rasse drastisch verkleinern würde. Zum anderen kämen sowohl bei der British Kurzhaar wie auch bei der British Langhaar immer wieder Kitten mit einer ungewünschten Felllänge vor, was weiterhin als Makel angesehen würde. Aus diesem Grund favorisieren die meisten noch die gemeinsame Zucht der British Kurzhaar und Langhaar Katzen.

Bis auf die Haarlänge unterscheiden sich die beiden Rassen übrigens kaum voneinander. Die British Langhaar ist mittelgroß bis groß und vom Körperbau her gedrungen und muskulös. Der Schwanz ist kurz und die Pfoten sind kräftig, ebenso wie der Hals. Kater werden bis zu 7,5 kg schwer und



können eine Schulterhöhe von bis zu 45 cm erreichen. Das plüschige Fell ist sehr dicht, fein und mit guter Unterwolle. Die Textur ist griffig und es sollte nie eng anliegen. Fast alle Fellfarben sind möglich – was mittlerweile zu über 300 ein- und mehrfarbigen Varianten führt. Typische Vollfarben sind Schwarz, Weiß, Blau, Creme, Rot, Chocolate, Fawn, Lilac und Cinnamon. Tabbyzeichnungen wie gefleckt, getigert und klassisch sind ebenfalls gängig wie Point und Zweifarbig. Die Augen dürfen blau, grün und golden sein.

Angeblich weist die British Langhaar abhängig von ihrer Fellfarbe unterschiedliche Charakterzüge auf. Der cremefarbenen wird nachgesagt, überaus verschmust zu sein, die zweifarbig sind temperamentvoll, die blauen eher distanziert und die roten dafür umso anhänglicher. Ich persönlich bin mir nicht sicher, ob ich das mit meinen bisherigen Erfahrungen so bestätigen kann. Allen gemein ist jedoch ihr freundliches und gemütliches Wesen. Außerdem ist sie sehr anpassungsfähig und lebt sich in jeden Haushalt ein – das gilt auch, wenn diesem Kinder oder andere Tiere angehören, solange diese gut sozialisiert sind.

Ihre Menschenfreundlichkeit zeichnet sie ebenso aus, wie ihre Ausgeglichenheit. Da sie nicht so akrobatisch und wild ist wie andere Rassen, wird sie häufig als ideale Wohnungskatze bezeichnet. Es stimmt, dass sie wenig Ansprüche an ihre Haltung stellt und sie daher auch komplett als



Wohnungskatze gehalten werden kann – wobei die Wohnung aufgrund ihrer Größe nicht zu klein sein sollte. Einem Garten ist sie allerdings niemals abgeneigt, da sie es genießt, die Natur zu beobachten und auch das ein oder andere Jagdabenteuer lehnt sie nicht ab. Sie muss allerdings kein Freigänger sein, um ein zufriedenes und ausgeglichenes Katzenleben zu führen und ihr Drang danach ist auch nicht so stark ausgeprägt wie bei anderen Rassen. Viel wichtiger als Zugang zur Außenwelt ist für Deine British Langhaar die Nähe, die gemeinsame Zeit und der liebevolle Umgang mit Dir und allen anderen Menschen und Tieren im Haushalt. Für sie ist es wichtig, am Familienleben teilzunehmen und in Aktivitäten integriert zu sein. Ob das drinnen oder draußen stattfindet, ist für Deine British Kurzhaar vollkommen zweitrangig. Bei reiner Wohnungshaltung ist es jedoch wichtig, ihr ausreichend Beschäftigung und Abwechslung zu bieten.

Da sie zur schmusigen Gemütlichkeit neigt, kann es sein, dass Du sie schon mal aktiv zum Spielen einladen musst, damit sie sich genügend bewegt und nicht zu einer runden Couchpotato wird, denn auch ruhige Katzenrassen sind in ihrem Inneren noch Jäger. Dennoch lieben sie ausgiebige Streicheleinheiten und fordern diese auch aktiv ein, wenn sie glauben, zu wenig angeboten zu bekommen. Bei Besuch in den eigenen vier Wänden sind sie zunächst meist etwas zurückhaltend und beobachten am liebsten alles aus einer



erhöhten Position, bevor sie vorsichtig Kontakt aufnehmen und meist auch schnell Körperkontakt suchen.

Abschließend gibt es bei der British Langhaar noch zwei Besonderheiten, die eher selten bei Katzen zu finden sind: Zum einen sind sie kaum wasserscheu und genießen zumeist das Planschen in einem Becken oder Teich. Zum anderen sind sie für Katzen recht stresstolerant und behalten meist auch in aufgeregten Situationen ihre Ruhe.

Du merkst, was für eine tolle Rasse Du Dir ausgesucht hast! Auf der nachfolgenden Seite findest Du ergänzend noch ein Rassenkurzportrait, das den gültigen Standard der FIFe wiedergibt.

Zwar reichen diese Seiten noch nicht aus, um diese großartige Rasse in ihrer Gänze wiederzugeben, aber ich hoffe, dass ich Dir ein Bild davon zeichnen konnte, was Deine British Langhaar wirklich ausmacht. Natürlich gibt es bei jeder Rasse Exemplare, die dieser Beschreibung nicht vollkommen entsprechen und manche Merkmale deutlich stärker oder eben schwächer ausgeprägt haben. Im Großen



und Ganzen sollte es Dir jedoch möglich sein, Deine British Langhaar in dieser Beschreibung wiederzuerkennen.¹

¹ Möchtest Du zusätzlich noch etwas über die Erziehung und über das Training Deiner British Langhaar erfahren, empfehle ich Dir die ersten beiden Bücher dieser Reihe. Genaue Informationen zu den beiden Büchern findest Du am Ende dieses Ratgebers.



Rassenkurzportrait:



Bild	
Herkunft	Großbritannien
Größe	Mittelgroß bis groß Schulterhöhe: bis 45 cm
Gewicht	Katze: 4– 5,5 kg Kater: 5 – 7,5 kg
Körperbau	Der Körper ist muskulös, kräftig und gedungen. Die Schultern, der Nacken und die Brust sind breit.
Kopfform	Der Kopf ist rund und sitzt auf einem kurzen Hals. Die Wangen sind voll.
Augen	Die Augen sind grün, blau oder golden.
Fell und Farbe	Das halblange Fell ist durch die viele Unterwolle sehr plüschig. An Farben sind über 300 verschiedene Möglichkeiten zugelassen.
Fellpflege	Aufgrund der Länge ist regelmäßiges Kämmen und



	Bürsten sinnvoll, um Verfilzungen zu vermeiden.
Charakter	Ihr Charakter ist sanft, ruhig und sie ist überaus anpassungsfähig.
Besonderheiten	Sie ist alles andere als wasserscheu. Leider neigt sie häufig zu Übergewicht.



- Kapitel 2 -

GRUNDLAGEN DER ERNÄHRUNG

In diesem Kapitel erfährst Du zunächst, worauf es bei der Fütterung Deiner Katze im Allgemeinen ankommt. Ich erläutere zunächst einige Regeln, die die Fütterung an sich betreffen und gehe anschließend auf die einzelnen Ernährungsformen wie Fertigfutter, BARF, selbstgekochtes Essen, Vegetarismus und Veganismus ein. Darauf aufbauend besprechen wir, was Du bei Deiner British Langhaar in Bezug auf ihre Ernährung besonders zu beachten hast.

Anschließend widmen wir uns kurz einem Thema, das von vielen vollkommen unterschätzt wird: Dem Wasserbedarf Deiner British Langhaar. Viel zu häufig kommt es vor, dass Halter es versäumen, ihrer Katze ausreichend Flüssigkeiten zur Verfügung zu stellen. Deshalb erhältst Du von mir auch Tipps, wie Du Deine Katze zum Trinken animierst.